

## Statement

16. VFA - Round-Table mit Patienten-Selbsthilfegruppen  
Berlin, 22. Januar 2010

„Das PatientenForum e.V.“, Bundesverband für Patienten- und Versicherteninteressen, will bundesweit die Patienten und Krankenversicherten mit ihren Sorgen, Nöten und Informations-Defiziten nicht allein lassen, ihre Position stärken und ihnen mehr Gehör verschaffen.

Zur **Notärztlichen Versorgung** hat *Das PatientenForum e.V.* eine Umfrage bei allen Bundesländern durchgeführt und kann nach Auswertung summarisch festhalten, dass die Mehrzahl der Länder eine Hilfsfrist von 10 Minuten angibt. Hilfsfristen von mehr als 10 Minuten bis hin zu 20 Minuten sind aus Sicht des PatientenForums nicht zu akzeptieren, auch nicht im ländlichen Raum. *Das PatientenForum e.V.* erwartet auf Dauer die Einbringung eines Bundesrettungsdienstgesetzes durch die derzeitige Bundesregierung.

Derzeit untersucht *Das PatientenForum e.V.* über die Kassenärztlichen Vereinigungen die Aufrechterhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 73 Abs. 2 in Verbindung mit § 75 SGB V.. Das Ergebnis wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2010 vorliegen.

**Selbsthilfe** muss nicht nur anerkannt, sondern auch respektiert werden. Dies gilt beispielsweise für angemessene Einladungsfristen an Patientenvertreter zu Anhörungen beim IQWiG, denn auch ehrenamtlich Aktive haben einen gefüllten Terminkalender.

Absagen sind sonst oft die Folge, was unter Umständen als Desinteresse gewertet wird.

Die Verantwortlichen im Gesundheitsmarkt sollten nicht von einer Kosten-Nutzen-Bewertung sprechen, sondern von einer **Nutzen-Kosten-Bewertung**, denn der Nutzen für einen Patienten muss vor den Kosten rangieren. Nicht umsonst nennt sich das IQWiG - Institut für **Qualität und Wirtschaftlichkeit** im Gesundheitswesen.

Laut Presseberichte wird eine Reihe von **gesetzlichen Krankenkassen** im I. Quartal 2010 Zusatzbeiträge zu den Krankenkassenbeiträgen erheben. Diese Entscheidung ist nicht nachvollziehbar, wenn nach Ende des III. Quartals 2009 alle Krankenkassen entschuldet wurden und mit einem Plus von 1,4 Mrd. EURO abgeschlossen haben. Das vierte Quartal eines Jahres hat in der Regel ein höheres Beitragsaufkommen als die Quartale I. – III. Es stellt sich also die Frage, warum plötzlich im I. Quartal 2010 Zusatzbeiträge zur Deckung des Finanzbedarfs der Krankenkassen erhoben werden. Hier erwartet *Das PatientenForum e.V.* detaillierte Aufklärung.

*Das PatientenForum e.V.* wirft außerdem die Frage auf, weshalb lebenserhaltende Arzneimittel für chronisch Kranke mit **19 % Mehrwertsteuer** belastet und nicht wie bei lebensnotwendigen Nahrungsmitteln mit dem verminderten 7%igen MwSt. ausgestattet werden. Der Bundesfinanzminister könnte vermutlich teure Umleitungen der Finanzströme einsparen, wenn die Differenz-Gutschrift aus der Mehrwertsteuer zwischen 7 % und 19 % direkt dem Gesundheitsfond zugeführt würde.

*Das PatientenForum e.V.* vertritt die Meinung, dass einer Zwei-Klassen-Medizin nicht das Wort geredet werden darf, sondern dass alle Beteiligten im Gesundheitsmarkt, auch die Patienten, mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen wirtschaftlich sorgsam umgehen müssen. Das deutsche Gesundheitssystem ist weltweit als das Beste anerkannt, wir sollten alle dazu beitragen, dass es erhalten bleibt.

*Das PatientenForum e.V.* steht jedem Betroffenen als Ansprechpartner zur Verfügung!

*Das PatientenForum e.V.* will helfen wo immer es geht und das Machbare nicht aus den Augen verlieren.

*Das PatientenForum e.V.* wünscht Ihnen alles Gute, viel Erfolg im Ehrenamt und uns allen einen konstruktiven, fruchtbaren Dialog.